

Das „Weltblatt“ enthält jeden Sonntag: Sonntagsblätter von Dr. Hans...

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis für das „Weltblatt“ beträgt monatlich 2,- Mark...

Weltblatt Tageszeitung

Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Reichskanzlei

Die alte Regierung wieder etabliert.

Die Deutschnationalen als Verlierer des Fußspiels. Berlin, 4. Juni. (Sonntagsbeilage.) Der Reichspräsident hat den bisherigen Reichskanzler Marx...

Was von der „neuen“ Regierung erwartet wird.

Berlin, 4. Juni. (Sig. Drahtbericht.) Der Reichstag tritt heute vormittag 11 Uhr zu seiner ersten heutigen Sitzung zusammen. Um 8 Uhr nachmittags wird er nach einer Sitzung auf einer zweiten Sitzung zusammenkommen...

„Wie nach dem Dreißigjährigen Kriege.“

Prozess Chormann-Grandel. Im Prozeß gegen Chormann und Grandel teilte am Dienstag Oberregierungsrat Mühlstein vom Reichsamt...

Das Ergebnis war, daß die bürgerliche Mitte endlich überreife ist, die Verhandlungen mit den Deutschnationalen endgültig aufzugeben. Fast drei Wochen hat man gebraucht, um zu dieser Überzeugung zu kommen.

Kompromißlösung.

Die Entscheidung des französischen Sozialistenkongresses. Paris, 3. Juni. (Sig. Drahtbericht.) Die Beschlüsse des sozialistischen Weltkongresses stellen ein Kompromiß zwischen den beiden Lager dar...

Das Kräfteverhältnis der kämpfenden französischen Parteien.

Paris, 4. Juni. (HAB.) Der „Reit Breiten“ stellt siffermäßig dar, wie Kommerz und Senat sich zur Frage der Demission Millerands stellen. Danach stimmen für die Demission die Sozialisten...

Eröffnung des Bayerischen Landtages.

München, 4. Juni. (Sig. Drahtbericht.) Inner außerordentlichem Antrage wurde am Dienstagmorgen der Bayerische Landtag eröffnet. Der Landtag wurde von dem Abgeordneten von Hübner eröffnet...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gvb:3:1-17113370-170675262192406041-11/fragment/page=0001



Warum bei Nußbaum?

Pfingsten steht vor der Tür und jeder möchte sich noch etwas Neues zu diesem Fest der Freude anschaffen. Durch die eigentümlichen Wirtschaftsverhältnisse, die den Grosshandel zum Abstossen grosser Warenmengen zwingen, sind wir in der Lage

äußerst billig einzukaufen

und da wir von jeher in allen Volkskreisen bekannt sind als das Haus, das durch eine

besondere Kalkulationsmethode

die Preise auf der niedrigsten Stufe hält, so können wir durch Bereitstellen

großer Neueingänge

Wasch-Unterröcke 2,95
aus gutem halb. Zeppir. m. breit. Bolant 4,50 3,95

Frottier-Handtücher 1,15
creme m. rot. Kante Stk.
Frottier-Handtücher 1,65
gute weiche griffige Dual. mit roter Kante. Stk.
Damen-Garnituren Hemd und Beinkleid, a. gut. Wäscheff. reich m. Stoff. garn. Stk. 3,25

Herren-Strohüte 1,95
Motelot, Vastaflecht Stk.
Herren-Hemden 2,25
Wafot-Imit., Doppelbrust Stk.
Herren-Unterhosen 1,95
Wafot-Imitation Stk.
Kleider-Berthenkragen 1,25
a. glattem Dvalstoff Stk.
Kinder-Berthenkrag. 95
m. Einzig und Pliffes-Abgleich. Stk.

Einige Beispiele:
Bubikragen mit Nidus und Hochtaupflüße Stk. 1,75
Bubikragen m. Hochtaupflüße in Batist u. Lein. Stk. 483 3,38
Voile-Kleider weiß und farbig, feine Wadart. 13,50 8,90 6,90
Helle Kostümröcke teils Krottee, teils mod. Streifen Stk. 8,90 6,90 4,75
Voile-Blusen für Damen teils bedruckt, teils mit reichem Fillet und Schleiern Stk. 3,95 3,50 1,95
Helle Hochsommerhüte aus billigen Stoffen wie Voile, Tüll, Batist und Trepon Stk. 9,50 6,90 4,50

noch vor Pfingsten einen Preisabbau

stattfinden lassen, der allen unseren Kunden bei den jetzigen kleinen Einkommen grosse Vorteile sichern wird!

Bereins-Kalender der BGD.

Freien Gewerkschaften, Geselligen Vereine sowie der sozialistischen Frauen-Zusammenschlüsse im Bezirk Halle-Merzbura.
Erfreuerin der BGD. Halle (Saale), Markt 42/44
Gebäude, 2 Treppen - Herrnhut 1022.
Erlaubnis behördl. (Herrnhut 1022).

Die Beschreibungen der BGD im Bereins-Kalender erfolgen, wenn nicht folgendes, gegen besondere Vereinbarung die aller anderen Vereine zum jeweiligen Jubiläumstag ausschließlich 40% Rabatt.
Herrnhutige Veranstaltungen werden nur außerhalb des Bereins-Kalenders bekanntgegeben.

Halle
SWD, Gruppe Nord. Das Fahrgeld für die Pfingstfahrt (Juni) ist bei Bestellung verbindlich einzuflechten. Das Fahrgeld beträgt 2,50 Mark.

Aus dem Bezirk.
Grüntischen. Donnerstag, den 5. Juni, abds. 8 Uhr: Frühlingsfeier. Referat: Gewisse B. Rami. Gedichten aller Mitglieder ist eine Bedingung notwendig.
Seidemanns Schwarz-Rot-Gold-Sünden. Donnerstag, den 5. Juni, abds. 8 Uhr, im „Schützenhaus“ Römern: Gründung einer Disko-gruppe. Kom. Rami (Friedl) spricht über Jung und Alte des Vereins. Bei dieser Gründung darf kein Republikaner fehlen.
Siebkawerda. in der „Kulturkron“: Monatsversammlung. Angehörige: Bertramm-Bertramm. Bestätigung zur Bau-Prototyp- und Stadterweiterungs-Berichte. Anträge sind.

Stadt-Theater. Donnerstag, abds. 7 1/2 Uhr: Eurythmische Tänze.
Freitag: **Der Helling**
Fahrräder und **lustigen Tegernseer.**

Erstzettel Otto Hahnisch. Turmstraße 156. Telefon 2719.
Kramers Konzerthaus Delitzscher Straße 2 Am Riebeckplatz. Täglich abds 7 Uhr.
Die lustigen Tegernseer. Oberbayr. Stimmungs-kapelle u. Schupplinger-Gesellschaft. Eintritt frei!

Konsumverein für Bockwitz u. Umg. e. G. m. b. H.
Sonntag, den 15. Juni, nachm. 3 Uhr, im Gallohof-Waldau:

Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Bericht über Aufwertung der Sparrenten und Sponsoren.
3. Genehmigung der Ertragsbilanz.
4. Bericht vom Unterbandstage.
5. Neubau von Aufstiegsmitgliedern.
6. Anträge nach § 14 des Statuts.
Der Aufsichtsrats-Vorsitzende.
J. A. S. Dietrich. 7717

Angenehme Abend
bietet Ihnen
Die Weinstube am Steintor
neben Walhalla.

Wohn zu Pfingsten?
Nach der
! Heimkehle !
Größte Höhle Deutschlands
Station Ufrungen (Südharz)
Billige Sonntagsfahrkarten. . . Billige Sonntagsfahrkarten.

ZOO ZOO
Donnerstag, 5. Juni, nachm. 4 - 1/2 7 Uhr:
KONZERT
Abends 8 - 1/2 11 Uhr: 7725
Sinfonie-Konzert
des Willekind-Orchesters. Leitung: Bruno Pätz.

Schleuder-Ausschnitt
7446 bei
Wilh. Krauß,
Neu-Bromenabte 16.
Fiorstümpe
Paar 55 Pfg.
Geminder
Horbauer Str. 16

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!
Kauf nur bei unteren Anzeigen

Wegen Zwangsäumung
verkaufe ich
besonders billig meine Spezialartikel:
Bettstellen, Patent- u. Auflegematratzen, Federbetten u. Bettfedern, Steppdecken, Chaiselongues und Bett-Chaiselongues, Klappstuhl und Sofas, Kinderwagen, Klappwagen, Kinderstühle, Kinderbetten
bedeutend unter Tagespreis.
Bruno Paris, Leipziger Str. 12
7726

Wir machen das Rennen!

Weiße Leinen-Damen-Spangenschuhe mit weiß. Abs. 3,25
Weiße Leinen-Damen-Schnürschuhe mit braun. Abs. 3,90

Es ist kaum zu glauben!

Damen-Halbschuhe 5,50 | **Damen-Halbschuhe** echt 11,50
schwarz, spitze Form | Rahmenarb., spitze Form
Damen-Schnürschuhe 7,50 | **Damen-Halbschuhe** echt 12,50
weiß gepoppelt | Rahmenarb., halbrd. Form

Ein großer Posten Lackschuhe 11,95
mit hohen Absätzen, runde Form

Billiger kann keiner sein

Herrenstiefel | **Herrenstiefel**
schwarz Rindbox . . . 8,50 | braun Rindbox . . . 12,50
schwarz Rindbox . . . 9,75 | echt Chevreux, braun, Rahmenarbeit 15,95
Braune Herren-Halbschuhe 12,95
Rahmenarbeit, spitze Form

1 Posten beste Boxcalf-Herren-Rahmenstiefel 17,50
regulärer Preis bis 23,50, als Festgabe

Im eigenen Interesse bitten wir die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

Schuhhaus Diebach
NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 11-12

Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. Juni 1924.

Das Frauenwahlrecht und unsere Genossinnen.

Ein Appell an alle, die es angeht.

Ueber den Ausfall der Wahlen, die mit einem spürbaren Rückgang der Stimmen der proletarischen Parteien in ihrer Gesamtheit endeten, ist in der Presse und in den meisten Orten unseres Reichs wohl in den Parteiverfammlungen ausgiebig diskutiert worden. Dabei hat man auf ein Moment bisher noch recht wenig geachtet, das aber nach zum Nachdenken anregen sollte, nämlich die Tatsache, daß der Rückgang der Stimmen zum Teil auf das Konto des Frauenwahlrechts zu setzen ist. Die Wahlresultate an den Orten, wo getrennt abgestimmt wurde, haben in einer befremdlichen Weise gezeigt, und zwar noch auffälliger als bei den Wahlen 1919 und 1920, daß die Frauen eine starke Entzweiung der Reihen sind.

Während die Rechtsparteien eine weit überschneidende Zahl an Wählern gegenüber den Wählern aufweisen, entfällt entsprechend den proletarischen Parteien der wesentlich kleinere Anteil der Stimmen auf die Frauen. Daraus folgt ohne weiteres, daß die Frauen an einem großen Prozentlager der Arbeiterkraft sich bei der Wahl zur Verfügung befinden haben. Das ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß die Partei der Agitation unter den Frauen nicht die genügende Bedeutung gegeben hat, im wesentlichen aber ist die ganz bewußten Genossinnen zu mangelnder Beachtung bei der Sozialismus vor der Tür des eigenen Hauses, für die der Sozialisten. Denn drinnen im Haus ist dem Mann die bürgerliche Hausfrau sehr viel bequemer als die Genossin und Kameradin, sie sorgt für möglichst gutes Essen, für Pünktlichkeit, ist immer zur Hand, nur für ihn da, während die Genossin Zeit und Zutritt hat und noch für die Partei aufbringen möchte, und wenn sie das erschließen will, der Mann seinerseits sich auch ein wenig im Haus einmischen will. Daß bei manchen Genossinnen, die ihre Frauen nur dem Einfluß der Kirche überlassen, der Gedanke an eine Arbeiterbewegung, falls es mit dem Sozialismus doch nicht so weit sein sollte, mißbilligt, darauf soll nicht näher eingegangen werden.

Wer aber mit seinen Frauen auf dem Boden des Sozialismus steht, weiß, daß es so nicht weitergehen kann. Er wird sich dafür einsetzen, daß seine Frau einstimmt am politischen Leben, sich ernennt und nach selbständiger Wahl, der für die einseitige Proletarierin gewiesen ist. Aber dazu gehört eine gewisse Erkenntnis. Und diese Erkenntnis kommt nicht von selbst, sie kann nur erwachsen und fest werden im regen Austausch mit Genossinnen. Die Partei wird jetzt nach den Wahlen erneut die Aufgabe in Angriff nehmen, sie wird sich einsetzen für die Auffklärung und die politische Bildung der Frauen. Diesen Zweck soll die heute, Mittwoch, abend 8 Uhr im Gesellschaftssaal stattfindende Versammlung der Frauenstruppung dienen. Bezirkssekretär Genosse Franz Peters wird über das Thema:

Was ist Sozialismus?

berichten. Die Genossinnen und Genossen werden um rege Beteiligung ersucht. Freunde unserer Bewegung sind herzlich willkommen. Den Genossen ersucht die Pflicht, ihre Frauen und Genossinnen zu überzeugen auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Interessante Vergleiche über die letzten Wahlergebnisse

Wir hatten kürzlich in einer Besprechung der Gemeindegemeinschaftsmitglieder den Wunsch ausgedrückt, die statistischen Unterlagen der Wahlen, die in den letzten Jahren in Halle stattfanden, damit für die Grundlage zu einer brauchbaren kommunalen Statistik gelegt werden kann. Das statistische Amt der Stadt Halle in diesem Ertrage erweiterbarerweise nachgekommen. Die nachstehende, mit Verhältniszahlen versehene Übersicht über die amtlichen Ergebnisse der jüngsten Wahlen im Vergleich zu den entsprechenden vorhergehenden Wahlen ist unseren Lesern zu geneitem Studium empfohlen.

Table with 10 columns: Partei, 4. Wahl, 3. Wahl, 2. Wahl, 1. Wahl, 1919, 1913, 1907, 1901, 1895. Rows include: Arbeiterpartei, Sozialdemokratische Partei, Christlich-sozialistische Partei, etc.

Nach tritt der Tod den Menschen an. Gestern nachmittag wurde eine in der Witt-Schmidt-Straße wohnende 50jährige Frau im Ausgang der Grundstücks-Abfuhrstraße von Schiffs aufgefunden. Sie wurde nach ihrer Wohnung gebracht, wo ein hiesiger Gasarbeiter Arzt Versteckung feststellte, die nach kurzer Zeit dem Tode durch Herzschlag zur Folge hatte.

Tagung des Vereins für Kommunalpolitik.

Langsam entspannen sich die deutschen Städte und Gemeinden der Not der Inflation. Der Druck äußerer Unfreiheit tritt zurück und die größten Probleme sommerlicher Aufgaben tauchen auf. Es kann man es als ein Symposium betrachten, das der Verein für Kommunalpolitik auf seiner diesjährigen Tagung in Godesberg an der Spitze ein Referat über 'Die zukünftige deutsche Wirtschaftspolitik und die Stellung der Gemeindeförderung der deutschen Produktion' gehalten hat. Man braucht gewiß nicht den Einzelheiten des volkswirtschaftlichen Diskussionsbeitrages Wort zu spendieren, in den Grundzügen ist es zweifellos richtig, daß die Gemeinden als kulturelle und soziale Mittelknoten des öffentlichen Lebens, wie als Wirtschaftsfaktoren der zielbewußten Förderung in der Lage und beufen sind, einen starken Einfluß auf die notwendige Erziehung der deutschen Produktion auszuüben. Nicht lehnte die alten Konstruktionsmethoden der Volkswirtschaft ab, indem die Städte sich um einen möglichst großen Anteil an der vorhandenen Produktion zu bemühen. Heute ist es Aufgabe und Pflicht, mit aller Energie die Steigerung der Produktion, die Vorteile der inneren Entwicklung, namentlich der verbesserten Exportfähigkeit zu betreiben, da ohne solche Steigerung die Reparationspflichten nie zu zahlen seien. Nicht behandelte eingehend das Sachverhältnis, sondern für dessen Annahme er plädierte, ohne es direkt auszusprechen. Die Ausdehnung eines neuen Konsumgütersektors sind ebenfalls einzuweisen, noch kann man gewiß und denen, die die Wirtschaftspolitik der Städte und Gemeinden als die zur Durchführung des Sachverhältnisses aufzutreten müssen. Dabei werden die Gemeinden um eine gesunde finanzielle Grundlage ihrer Arbeit noch schwerer zu ringen haben. In Einzelheiten war es von Interesse, daß der volkswirtschaftliche Referent die Entfaltung kommunalwirtschaftlicher Maßnahmen seiner Freunde und Anhänger über die Wirtschaftserwartungen usw. gehören auch nach ihm in die Hände der Kommunen. Er empfahl Vertiefung auf dem Gebiete des Marktes und Messens. Noch sind reichlich

Republikanischer Jungmann. Auch die republikanische Jugend soll im Rahmen des Reichsbanners 'Schwarz-Rot-Gold' und republikanischer Frontsoldaten, mitwirken an der Erhaltung des Reichsbanners. Heute, Mittwoch, abend 8 Uhr, wird, was am Freitag abend 8 Uhr im 'Schwarz-Rot-Gold' auf dem Platz der Gründungsversammlung einer Jugendgruppe des Reichsbanners statt. Pflicht aller jungen Republikaner ist es, sich dort einzufinden. Unsere Genossen erziehen wir, ihre erwachsenen männlichen Jugendlichen auf diese Veranstaltung empfohlen zu werden.

Veränderung im Fahrplan der Merseburger Uferlandbahn. Die Veränderung der Arbeitszeit im Reunauer hat eine Umlegung einzelner Fernbahnhöfe der Uferlandbahn notwendig gemacht. Von dieser Veränderung sind besonders die Frühzüge betroffen. Auf der Strecke Halle-Merseburg verkehrt der erste Wagen 4:58 von Merseburg nach Halle. Der zweite am 5:20, nämlich nach Mücheln 5:30, nach Köthen 5:40, nach Halle 5:50. Der dritte fährt der erste Wagen ab Merseburg 6:10, nach Halle 6:20. Der vierte fährt der zweite Wagen ab Merseburg 6:40, nach Halle 6:50. Der fünfte fährt der dritte Wagen ab Merseburg 7:10, nach Halle 7:20. Der sechste fährt der vierte Wagen ab Merseburg 7:40, nach Halle 7:50. Der siebte fährt der fünfte Wagen ab Merseburg 8:10, nach Halle 8:20. Der achte fährt der sechste Wagen ab Merseburg 8:40, nach Halle 8:50. Der neunte fährt der siebte Wagen ab Merseburg 9:10, nach Halle 9:20. Der zehnte fährt der achte Wagen ab Merseburg 9:40, nach Halle 9:50.

Wahl von 1919. Die Wahl von 1919 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1920. Die Wahl von 1920 war eine weitere wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1924. Die Wahl von 1924 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1928. Die Wahl von 1928 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1932. Die Wahl von 1932 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1936. Die Wahl von 1936 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1940. Die Wahl von 1940 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1944. Die Wahl von 1944 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1948. Die Wahl von 1948 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1952. Die Wahl von 1952 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1956. Die Wahl von 1956 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1960. Die Wahl von 1960 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1964. Die Wahl von 1964 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1968. Die Wahl von 1968 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1972. Die Wahl von 1972 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1976. Die Wahl von 1976 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1980. Die Wahl von 1980 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1984. Die Wahl von 1984 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1988. Die Wahl von 1988 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1992. Die Wahl von 1992 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

die Nachwehen der Inflationserschütterung viel zu spürbar, es wird noch einige Zeit vergehen, bis der Staat der deutschen Städte sich wieder mit Energie und Zielbewußtheit neuen Aufgaben zuwendet.

Der Referat des Referats Städtischen Sachverständigen 'Die Wohnungsnote in den europäischen Großstädten' zeigte das beim Wohnungsmarkt, nur nicht den Demographen der bürgerlichen Parteien lässt bekannte Bild: die Wohnungsnote ist eine europäische Erscheinung. Ohne Weiteres kommt kein Land aus. Wohnungsnote erfolgt nur durch staatliche Intervention; weder Fiskusnote noch selbst 2 1/2 Millionen würden genügen, um neuen Wohnungsmarkt zu schaffen. In der Verammlung ausdrücklich bürgerlicher Stadtmänner erhob sich nicht eine Stimme gegen diese Feststellungen.

Gegen die Einbringung der Selbstverwaltung wurde sich ein nicht sehr klares Bild über die Ministerialbürokratie. Die Debatte beschäftigte sich beinahe ausschließlich in erster Linie mit den Kompetenzfragen innerhalb der einzelnen Selbstverwaltungsorgane. Gegen das starke Anwachsen der sozialen und wirtschaftlichen Bedeutung der Städte wandten sich aber die Ministerialbürokraten, die die Ministerialbürokratie zu unterstützen, der auf wirtschaftliche Verbindlichkeit dieser Entwicklung hinwies. Er teilte mit, daß man beabsichtigt, einen Gegenstand vorzulegen, der den Gemeinden ein zusätzliches Recht zur Einmischung in die Städte geben würde. Im übrigen sollte man aber nicht vergessen, daß die Städte die für die wirtschaftliche Bedeutung dieses am vielerlei Grund so wichtigen Problems. In anderer Stelle wurde mit Recht darauf hingewiesen, daß unsere preussische Verwaltung die teuerste der Welt ist. Eine Reform an Staat und Göttern ist hier in der Tat ebenso unerlässlich wie anderwärts der Städte der für die bürgerlichen Parteien als schwierig. Die Sozialdemokratie hat ebenfalls alle Veranlassung, der Forderung nach einem klaren und durchsichtigen einheitlichen Verwaltungsaufbau ihre volle Aufmerksamkeit zuwenden.

Republikanischer Jungmann. Auch die republikanische Jugend soll im Rahmen des Reichsbanners 'Schwarz-Rot-Gold' und republikanischer Frontsoldaten, mitwirken an der Erhaltung des Reichsbanners. Heute, Mittwoch, abend 8 Uhr, wird, was am Freitag abend 8 Uhr im 'Schwarz-Rot-Gold' auf dem Platz der Gründungsversammlung einer Jugendgruppe des Reichsbanners statt. Pflicht aller jungen Republikaner ist es, sich dort einzufinden. Unsere Genossen erziehen wir, ihre erwachsenen männlichen Jugendlichen auf diese Veranstaltung empfohlen zu werden.

Veränderung im Fahrplan der Merseburger Uferlandbahn. Die Veränderung der Arbeitszeit im Reunauer hat eine Umlegung einzelner Fernbahnhöfe der Uferlandbahn notwendig gemacht. Von dieser Veränderung sind besonders die Frühzüge betroffen. Auf der Strecke Halle-Merseburg verkehrt der erste Wagen 4:58 von Merseburg nach Halle. Der zweite am 5:20, nämlich nach Mücheln 5:30, nach Köthen 5:40, nach Halle 5:50. Der dritte fährt der erste Wagen ab Merseburg 6:10, nach Halle 6:20. Der vierte fährt der zweite Wagen ab Merseburg 6:40, nach Halle 6:50. Der fünfte fährt der dritte Wagen ab Merseburg 7:10, nach Halle 7:20. Der sechste fährt der vierte Wagen ab Merseburg 7:40, nach Halle 7:50. Der siebte fährt der fünfte Wagen ab Merseburg 8:10, nach Halle 8:20. Der achte fährt der sechste Wagen ab Merseburg 8:40, nach Halle 8:50. Der neunte fährt der siebte Wagen ab Merseburg 9:10, nach Halle 9:20. Der zehnte fährt der achte Wagen ab Merseburg 9:40, nach Halle 9:50.

Wahl von 1919. Die Wahl von 1919 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1920. Die Wahl von 1920 war eine weitere wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1924. Die Wahl von 1924 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1928. Die Wahl von 1928 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1932. Die Wahl von 1932 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1936. Die Wahl von 1936 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1940. Die Wahl von 1940 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1944. Die Wahl von 1944 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1948. Die Wahl von 1948 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1952. Die Wahl von 1952 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1956. Die Wahl von 1956 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1960. Die Wahl von 1960 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1964. Die Wahl von 1964 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1968. Die Wahl von 1968 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1972. Die Wahl von 1972 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1976. Die Wahl von 1976 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1980. Die Wahl von 1980 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1984. Die Wahl von 1984 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1988. Die Wahl von 1988 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1992. Die Wahl von 1992 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 1996. Die Wahl von 1996 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2000. Die Wahl von 2000 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2004. Die Wahl von 2004 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2008. Die Wahl von 2008 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2012. Die Wahl von 2012 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2016. Die Wahl von 2016 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2020. Die Wahl von 2020 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2024. Die Wahl von 2024 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2028. Die Wahl von 2028 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2032. Die Wahl von 2032 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2036. Die Wahl von 2036 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2040. Die Wahl von 2040 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2044. Die Wahl von 2044 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2048. Die Wahl von 2048 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2052. Die Wahl von 2052 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2056. Die Wahl von 2056 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2060. Die Wahl von 2060 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2064. Die Wahl von 2064 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2068. Die Wahl von 2068 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2072. Die Wahl von 2072 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2076. Die Wahl von 2076 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2080. Die Wahl von 2080 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2084. Die Wahl von 2084 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2088. Die Wahl von 2088 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2092. Die Wahl von 2092 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2096. Die Wahl von 2096 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2100. Die Wahl von 2100 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2104. Die Wahl von 2104 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2108. Die Wahl von 2108 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2112. Die Wahl von 2112 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2116. Die Wahl von 2116 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2120. Die Wahl von 2120 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2124. Die Wahl von 2124 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2128. Die Wahl von 2128 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2132. Die Wahl von 2132 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2136. Die Wahl von 2136 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2140. Die Wahl von 2140 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2144. Die Wahl von 2144 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2148. Die Wahl von 2148 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2152. Die Wahl von 2152 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2156. Die Wahl von 2156 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2160. Die Wahl von 2160 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2164. Die Wahl von 2164 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2168. Die Wahl von 2168 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2172. Die Wahl von 2172 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2176. Die Wahl von 2176 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2180. Die Wahl von 2180 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2184. Die Wahl von 2184 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2188. Die Wahl von 2188 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2192. Die Wahl von 2192 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2196. Die Wahl von 2196 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2200. Die Wahl von 2200 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2204. Die Wahl von 2204 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2208. Die Wahl von 2208 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2212. Die Wahl von 2212 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2216. Die Wahl von 2216 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2220. Die Wahl von 2220 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2224. Die Wahl von 2224 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2228. Die Wahl von 2228 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2232. Die Wahl von 2232 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2236. Die Wahl von 2236 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2240. Die Wahl von 2240 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2244. Die Wahl von 2244 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2248. Die Wahl von 2248 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2252. Die Wahl von 2252 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2256. Die Wahl von 2256 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2260. Die Wahl von 2260 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiterpartei gewann die Mehrheit, was zu einer neuen Regierung führte.

Wahl von 2264. Die Wahl von 2264 war eine wichtige Wahl, die die politische Lage in Deutschland festlegte. Die Arbeiter

Das Weltparlament der Arbeit.

Internationaler Gewerkschaftskongress. Vorbereitende Beratungen.

Brüssel, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Dem Internationalen Gewerkschaftskongress, der am Montag in Brüssel begann, gingen am Sonnabend und Sonntag Konferenzen der Arbeiterinnen- und der internationalen Berufssekretariate voraus. Nach einem Bericht Edith Mac Donalds sind erregenden Ausführungen von Gertrud Hanna und Siffenbach wurde die Forderung aufgestellt, bei dem Bureau des IGB in Amsterdam besondere Einrichtungen zur Förderung der Organisation der Arbeiterinnen zu schaffen, ohne daß jedoch eine selbständige Arbeiterinnen-Internationale entsteht. Nach zweitägiger Beratung nahm die Konferenz der internationalen Berufssekretariate folgende Entschliessung an:

„Die Konferenz der internationalen Berufssekretariate erklärt, daß als einzige Gewerkschaftsinternationale aller Gewerkschaften ausschließlich der Internationale Gewerkschaftsbund in Amsterdam anzuerkannt wird. Die Mitglieder der Konferenz des IGB und der internationalen Berufssekretariate vom 9. und 10. November werden als organisatorische Mitglieder anerkannt. Sollten internationale Berufssekretariate in die Notwendigkeit versetzt werden, von diesen Regeln abzuweichen, so sind sie gehalten, sich zuvor mit dem Bureau des Internationalen Gewerkschaftsbundes oder wenigstens mit einer Konferenz zwischen dem Bureau des IGB und drei Vertretern der internationalen Berufssekretariate in Verbindung zu setzen.“

Am Sonntagabend fand eine große Kundgebung der Wiener Jugend statt, an der in einhundertvierzig Geschloffen fast auch 2000 Studenten teilnahmen. Ein Aushang über die Ringstraße schloß sich an.

Die Eröffnung des Kongresses.

Am Montagvormittag eröffnete Meriens (Belgien) den Kongress im Namen der Centralität des IGB, mit einem Aufruf auf die internationale Gewerkschaftsbewegung für den Krieges. Der Friedensvertrag von Versailles bringe in seinem Abschnitt 13 zum erstenmal die offizielle Anerkennung der sozialen Arbeiterforderungen. Die schwere Krise seit 1920 benütze aber die Unternehmer und die Regierungen, um die sozialen Erzeugnisse, die das Ende des Weltkrieges gebracht hatte, wieder rückgängig zu machen. Gleichzeitig wurde durch Wollast die Spaltung der Gewerkschaften organisiert und so ihre Widerstandskraft geschwächt. Die Gewerkschaftsinternationale: veranlaßte zugunsten der Arbeiterinnen, der russischen und der deutschen Arbeiterinnen besondere Interaktionsaktionen. Für die deutschen Arbeiter wurden 500 000 Gulden aufgebracht. Als Präsident des Kongresses wird dann Bureau II (England) gewählt. Namens der österreichischen Gewerkschaften be-

grüßt Domes den Kongress. Für die Sozialistische Partei Österreichs sprach Otto Wanner, der auf das innige Zusammenarbeiten zwischen der Partei und den Gewerkschaften in Österreich hinwies. Weitere Begrüßungsansprachen hielten Friedrich Adler für die Sozialistische Arbeiter-Internationale, Dr. Wanner für die Gewerkschaftsinternationale, Soop (Holland) für die Jugendinternationale und Bürgermeister Geib für die Stadt Wien.

Der Kongress zählt 206 Delegierte und Gäste aus 22 Ländern, darunter Josef Kautsky und Albert Thonias vom Arbeitsamt des Völkerbundes.

In der Nachmittagsstimmung

gab Siffenbach eine Reihe ergänzender Mitteilungen zu dem gegenüberstehenden Bericht des Bureaus des IGB. Eine lange Debatte entspann sich über die Russenfrage. Bromley, Generalsekretär der englischen Gewerkschaften, verlangte die Fortsetzung der Verhandlungen mit der russischen Gewerkschaftszentrale. Fimmen unterstützt den Antrag. Das mit Zustimmung der französischen Delegation hervor. Grahnmann erklärt unter großem Beifall der Konferenzmitglieder: Trotz ihrer Bedenken haben die deutschen Gewerkschaften den Appalo-Vertrag gebilligt, aber die Russen haben nicht eingeholt, den Beschlüssen, die die Gewerkschaften zu führen. Grahnmann erinnert an das infame Rezept Lenins, M. Schanick, illegale Methoden, Verheimlichung der Wahrheit, anzuwenden, um in die Gewerkschaften einzudringen und diese der kommunistischen Partei unterzuordnen. „Wir sind bereit“, so schloß Grahnmann, „uns mit den Russen zu verständigen in dem Augenblick, wo sie den Kampf gegen Amerika einstellen und Garantien geben zur Anwendung anständiger, legaler Methoden bzw. Aufrechterhaltung der Verträge. Ohne solche Garantien müssen wir Verhandlungen ablehnen.“ Meriens hielt eine scharfe Rede, die die Russen wegen ihrer Verheerung der internationalen Gewerkschaften mitleidig abgelehnt werden.

In der Dienststimmung

wurde zunächst die Debatte über den Tätigkeitsbericht und über den Antrag Bromley zu Ende geführt. Die Dänen und Franzosen sprachen sich gegen Verhandlungen mit den Russen aus, jedoch ein englischer Delegierter nochmals den englischen Standpunkt verteidigt. Sodann wurde Bericht über die Sozialen Bedingungen erlassen. Zu den folgenden Kommissionsberatungen werden auch einige Mitglieder der Berufssekretariate beigegeben.

In der Nachmittagsstimmung referierte Dodesch über die internationale Sozialistengesetzgebung. Der Vertreter der Belgier angehten möchte, daß auch über die Frage des Angebots bereits verhandelt wird. Bromley erklärte im Namen der Engländer, daß das Programm von Dodesch nur als mäßige Abschlagsgesetzgebung angesehen werden und in der Kommission Erörterungspunkte ausgearbeitet werden müßten. Die Frage wird schließlich der Kommission überlassen. Eine Debatte gehen an die Kommission Punkt 7 (Steuerung des IGB, in der internatio-

nen Arbeiterbewegung) und Punkt 8 (Krieg und Militärismus) der Tagesordnung. Der italienische Delegierte Taragona wendet sich dagegen, daß auch der Generalstreik gegen den Krieg unter den gebildeten Vorkämpfern des Militarismus enthalten ist. Er löste dem Generalstreik lebhaft gegenüber und bezürte die Ansicht, daß Aufführungsprograme gegen den Krieg und besonders die Erzeugung der staatlichen Wohlfahrt durch die Sozialdemokratie die beste Garantie gegen die Kriegsgefahr ist. Sodann berichtete Meriens (Belgien) über den Kampf um den Achtstundentag.

Er legte dar, daß die Einwürfe der Unternehmer gegen den Achtstundentag, namentlich die Verwahrung, daß der Achtstundentag die Produktion verringere, unrichtig ist. Die Verengung der Produktion liegt nicht am Achtstundentag, sondern daran, daß im Krieg die Produktionsapparate zugrunde gerichtet wurde und nach dem Kriege keine modernen Produktionsmittel eingesetzt wurden, sondern die Unternehmer die Arbeiter nach allem Verfahren weiterhin als Arbeitsflößen ausbeuten wollen. Der Achtstundentag müßte international mit allen Maßnahmen verteidigt werden und in der Kommission müßten die besten Mittel dazu beraten werden.

In der Debatte sprach Venozzi (Italien) und erklärte, daß die Produktion verringere, unrichtig ist. Die Verengung der Produktion liegt nicht am Achtstundentag, sondern daran, daß im Krieg die Produktionsapparate zugrunde gerichtet wurde und nach dem Kriege keine modernen Produktionsmittel eingesetzt wurden, sondern die Unternehmer die Arbeiter nach allem Verfahren weiterhin als Arbeitsflößen ausbeuten wollen. Der Achtstundentag müßte international mit allen Maßnahmen verteidigt werden und in der Kommission müßten die besten Mittel dazu beraten werden.

Am Mittwoch tagen nur die Kommissionen. Am Donnerstagmorgen sollen die Kommissionen über ihre Beratungen berichten und die von ihnen gefassten Beschlüsse dem Kongress vorlegen. Für Donnerstagmorgen ist der Kongress zu Bürgermeister Zeig geladen. Amends ist eine große Demonstration der Wiener Arbeiter geplant, die vor dem Parlamentsgebäude an den Delegierten des Kongresses vorbeiziehen werden.

Untersuchungsaktion der Reichsregierung.

Brüssel, 4. Juni. (Eig. Drahtb.) Die Reichsregierung hat für die inholde der Verhandlungen der Bergarbeiterkonvention in der Ruhrindustrie erwerblich gewordenen Arbeiter, welche nicht für die häufige Erwerbslosenliste in Frage kommen, eine Gesamtzählung von einer Million Geldwert zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag soll nach dem Schluß auf die Erwerbslosenlisten des Industriezweigs verteilt werden. Die aus der Sozialfürsorgeunterstützten Arbeiter erhalten Gürtelchen für Fett, Brot und Kartoffeln, die nach Vereinbarung zwischen Werkleitung und Erwerbslosenorganisation von den Werken auszugeben werden.

Borniertes Unternehmertum.

Essen, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Betriebsleitung Essen des Deutschen Metallarbeiterverbandes, der die Metallbetriebe von Düsseldorf bis Hamm umfasst, ist heute in einer Sitzung unter Beteiligung der Funktionäre die von den Arbeiterführern der nordrheinischen Gruppe geforderte Arbeitszeitregelung abgelehnt. Die Arbeiter verlangten u. a., daß in allen Betrieben, die bisher infolge der Krise oder ähnlichen Zuständen nur acht Stunden arbeiteten, in Zukunft der Achtstundentag eingeführt werden soll. Außerdem wollen sie den freien Sonntagnachmittag befreieren.

Bezugsquellen-Verzeichnis des „Volksblatt“

Ernst Schubert, Crumpha

Mühle und Bäckerei :: Getreide :: Mehl :: Futtermittel

A. Sauer Nachf.
Inhaber: Richard Urban

Mücheln

Manufakturwaren, Modewaren
Konfektion

Arbeiterbekleidung

Ältestes und größtes Geschäft am Platze

R. Ostwald

Bitterfeld, Hallesche Str. 15

Gegründet 1887 - Telefon 592

Wollwaren, Strickgarne, Damen-
und Kinderwäsche, Schürzen u.
Korsetts - Herren-Wäsche u.
Herren-Artikel, Schlipse -

Sämtliche Kurzwaren

E. Preller

Delitzsch

Manufaktur-, Leinen- u.
Baumwollwaren

Gardinen und Arbeiterkonfektion

Wir halten uns den Vereinten
Gewerkschaften angeschlossen und
verrichten die Herstellung von
Drucksachen aller Art
ausgezeichnet voll und sauberer
Ausführung bestens empfohlen
Hallesche Genossenschafts-
Buchdruckerei e. G. m. B. H.
Hallesche Str. 1, Tel. 4605; Barz 42/44

Ad. Spiller Nachf.

Inh. Hans Wiegandt.
Mücheln. Telefon 109.

Mode- und Manufakturwaren, Pelzwaren
Wäsche, Hüte, Mützen, Krawatten, Hosenträger,
Handschuhe, Arbeitergarderobe.

Qualitäts-Schuhwaren

Viele Arten, beste Fabrik,
günstige Preise

Pannier
Torgau, Markt

Große Werkstatt für Reparaturen

S. Jarosch Nachf.

Bitterfeld, Markt 7

Das Haus der guten Qualitäten
für Herren-, Knaben-, Berufs-
und Sportbekleidung

Kaufhaus

Max Salzmann

Wittenberg

Markt 1 Markt 25

Zweiggeschäfte:

Piestertitz - Zschornowitz

Nur gute Qualitäten
zu billigen Preisen!

M. Bergmann

Inh.: Oscar Bergmann

Mücheln.

Herren-, Knaben- und Berufs-
kleidung . Hüte, Mützen.

Gotth. Tonus, Bockwitz

empfehlen
Fahrräder, Nähmaschinen
Musikwaren, Haus- und Küchen-
geräte, Glas-, Porzellan und
Emaillewaren, Werkzeuge

Karl Wittenbecher

Merseburg, Am Neumarktstr 1

Hüte :: Mützen

Gut und billig kaufen

Sie stets

Kleider-Stoffe, Wäsche-Stoffe
Damen-Mäntel, Herr-Anzüge
Berufs-Kleidung

bei

M. Hart Nachf.

Delitzsch Markt 8

Michel

Anerknt beste Marke :: Hausbrand-Industrie
Fabrikprodukt: 180 000 Doppelwaggons
Generalvertrieb für Merseburg u. Umgeg.

Michelbrikett-Verkaufsstelle

Fernsprecher 81. Neumarkt 87

Merseburg

Steinkohl-, Koks, Rohkohl
Naßpfeinstone, Torfstreu
Dachpappe, Brennholz.

Baumaterialien - Handlung.

„VOLKSBLATT“

**Die Verordnungen
über die Arbeitszeit**

mit Erläuterungen.
Im Auftrage des Allgem. Deutschen
Gewerkschaftsbundes herausgegeben
von Th. Leistert.

Preis 30 Pf. Preis 30 Pf.

BUCHHANDLUNG

Kaufhaus Rosenthal Torgau, Bäckerstr. 6

Wir bringen unser reichhaltiges
Lager in Kurz-, Weiss- und Woll-
waren, Leinen- und Baumwollwaren
und Manufaktur, sowie unsere
Damen- und Kinderkonfektion in
empfehlende Erinnerung

Thedje Achterkant bei den Kanaken.

Hühneraugen gross und klein, beseligt Kukiro! allein!

 <p>Der Kapitän Thedje Achterkant, Der sah zu Hamburg im 'Gesant', Er trank sieben Grosz u. qualmt' u. sann, Wozuf er dies Garn zu spinnen begann:</p>	 <p>Wie ich mit dem Waffelschoner 'Blitz Bart' Der Jahren noch machte die Südfahrt, Da is mich mal, dies is nicht phantastier, Bei die Kanaken was Dolles passiert.</p>	 <p>Die Kanaken, die sind so'n Riggergemisch, Viel schöner als einer von Euch hier am Tisch, Sie fluchen nicht, und sie saufen kein Bier Und lügen auch lange nicht so wie Ihr.</p>	 <p>Sie leben glücklich und kennen kein Leid, Das sah natürlich der Däwel mit Reid; Er sann auf Objes und schickte ins Land Mit Waren einen Schuhfabrikant.</p>
 <p>Der Fabrikant, aufs Geschäft bedacht, Hat gleich einen Kasten aufgemacht; Er schrieb auf ein Schild in feiner Fraktur: Kußverkauf wegen Inventur!</p>	 <p>Natürlich bemühten von weit und breit Die Leute die gute Gelegenheit. In Schimmschuhen spazierte herum Lags drauf das kanakische Publikum.</p>	 <p>Schlimm waren die Folgen bei Frau und Mich blutet das Herz, bent ich daran! (Mann); Sie kriegten Hornhaut an Sohle und Zeh'n Und Fußschweiß u. heftiges Brennen. Geh'n.</p>	 <p>Die Füße rochen — Rinnerich, 'n Grog! — Nach Bech und Schwefel und Biegenbod. Das ist der Duft von dem Hällehörn, Wo's so riecht, ist er selber nicht fern.</p>
 <p>Die Kanaken hatten die Nase voll; Die Biere schwand, und der Wöschel schwohl. Rein Mann hat mehr seine Frau begehrt; Er Koh ihre Nähe. — Und umgetehrt!</p>	 <p>Um jene Zeit lavierte ich dort (Wort). Mit Fracht nach Sidney und Brisbane an Ich hatte im Laderaum jeden Zoll Mit Kukiro!-Fußbad-Deckungen voll.</p>	 <p>Das ist das Beste, was je ich geschaut (Haut); Bei Fußschweiß, Wundlaufen u. Brennen der Wenn Ihr dadrin badet, wär's mich ein Genuß Doch nun erzähl ich Euch noch den Schluß.</p>	 <p>Dicht bei Kanaken lief mein Schiff Blühlich auf so'n verdammtiges Riff. Wir sacken weg, und die Ladung schwer Wolte sich schäumend auf im Meer.</p>
 <p>Wassberett schwammen mit lautem Geföhre! Von allen Seiten Kanaken herbei; Sie drachten mit Ficher ans feste Band, Ich lag wie 'ne tote Badde im Sand.</p>	 <p>Mit einmal aber wedt mir Gepaul, Gebudel, Gejodel und andrer Klamaul; Umstellungen halten sich Männer u. Frau'n, Wobei sie vergnügt ihre Füße beschaun.</p>	 <p>Bald kam ich dahinter, was passiert. — Das Wasser war Kukiro!fließt; (my-Fluch Beim Schwimmen darin schwand der Schim- Santihornhaut, Brennen u. Schweißgeruch.</p>	 <p>Niemals sah ein Volk ich so glücklich wie dies, Von Elfenbein schienen mich rings die Füß; Man bat mir, daß ich den Ltron überneh'm' Ich dannte aber! — Rinnerich, 'n Röh'm!</p>

... nur normal, Schwelen und Wazzen beseligt das verherhmt, In vielen Millionen Filien bewahrt Kukiro!-Hühneraugen-Frischer schneht, schmerz- und gefahrlos.

Gegen Fußschweiß, Wundlaufen u. Brennen der Füße

leistet das von zahlreichen Ärzten empfohlene und in vielen Millionen Fällen bewährte **Kukiro!-Fußbad** ganz hervorragende Dienste.
Das **Kukiro!-Fußbad** reinigt die Füße gut fürst Herren, Mäusen und Schuhen und ist für Alle, die viel gehen und stehen müssen, eine wahre Wohltat. Auch wenn Sie über müde und schmerzliche Füße zu klagen haben, werden Ihnen einige **Kukiro!-Fußbäder** rasch Erleichterung schaffen.

Die **Kukiro!-Fabrikate** sind in allen größeren Apotheken und wirklichen Sach-Drogerien zu haben. Manche unreellen Geschäfte, denen wir keine Ware liefern, beziehen unsere weltberühmten Fabrikate auf Schleichwegen und benutzen diese nach gekauften Präparate zur Anlockung der Käufer. Sind die Käufer erst einmal im Geschäft, dann versuchen diese unreellen Geschäftleute den Käufers unter allerlei unwahren Angaben minderwertige Präparate, an denen sie mehr verdienen, anzuflehen. Weichen Sie solche unreellen Geschäfte, die nicht die Vorteile ihrer Kundhaft, sondern nur ihre eigenen Vorteile im Auge haben und dabei selbst vor unzulässigen Mitteln nicht zurückschrecken. Sie können für Ihr Geld das Beste verlangen und das Beste sind und bleiben die weltbekanntesten **Kukiro!-Fabrikate**.

Verlangen Sie unsere lehrreiche und aufklärende Broschüre „Die richtige Fußpflege“, die wir jedem Interessenten kostenlos und portofrei zusenden.

Kukiro!-Fabrik Kurt Krisp, Gross-Salze bei Magdeburg.

Während der warmen Jahreszeit

müssen Sie ganz besonders auf eine richtige und regelmäßige Fußpflege achten und daher nicht veräußen, täglich ein **Kukiro!-Fußbad** zu nehmen.

Nach Wanderungen, Sport und Tanz ist das **Kukiro!-Fußbad** unentbehrlich. Es wirkt angenehm erfrischend und kühlend, läßt Sie die Anstrengungen des Tages schnell vergehen u. schert Ihnen einen erquickenden Schlaf.

Während der warmen Jahreszeit müssen Sie ganz besonders auf eine richtige und regelmäßige Fußpflege achten und daher nicht veräußen, täglich ein **Kukiro!-Fußbad** zu nehmen. Nach Wanderungen, Sport und Tanz ist das **Kukiro!-Fußbad** unentbehrlich. Es wirkt angenehm erfrischend und kühlend, läßt Sie die Anstrengungen des Tages schnell vergehen u. schert Ihnen einen erquickenden Schlaf.

